M 1:500
73,3 x 87,9

LSG Bauerbach- und Kraichbachtal

Abwasserzweckverband RÜB 4000 m³

Abwasserzweckverband Auffüllung

Fritzenrain

Bebauungsplan "Brückle"
rechtsverbindlich seit dem 04.05.1990

Bebauungsplan "Bolerizer Graben"

Bezugspunkt 161,5 müNN

Bezugspunkt 158,5 müNN

Bezugspunkt 162,5 müNN

Artenschutz graues Langohr Fledermaus s. Ziffer 5.4 des Textteils

Landwirtschaft Nebenerwerb

KFZ-Werkstatt

Drehn- und Frästechnik

Baumaustatter Bodenbeläge

Hochtransportgeräte Garagen für Spezialfahrzeuge

Bushalle

Reisen

Verkehrsfläche

Feldweg

Kraichbach

ehem. Ohareg

Legende

Nutzungsschablone (Füllschema)

Art der baulichen Nutzung	maximale Traufhöhe
maximale Grundflächenzahl	maximale Gebäudehöhe
Bauweise	

ART DER BAULICHEN NUTZUNG — § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB
SO — Sondergebiet Seniorenzentrum

MAß DER BAULICHEN NUTZUNG — § 9 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 3 BauGB
z.B. 0,5 maximale Grundflächenzahl
z.B. TH max. 9,0 m maximale Traufhöhe in Meter
z.B. GBH max. 10,5 m maximale Gebäudehöhe in Metern
müNN Bezugspunkt für Trauf- und Gebäudehöhe in Meter über Normal Null

BAUWEISE — § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB
o offene Bauweise

ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE — § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB
Baugrenzen

VERKEHRSFLÄCHEN — § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB
Mischverkehrsfläche
Feldweg

PRIVATE GRÜNFLÄCHE — § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB
private Grünfläche

Gewässer 2. Ordnung — § 9 Abs. 1 Nr. 16 BauGB
Kraich

MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN — § 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB

FLÄCHEN FÜR BESONDERE ANLAGEN UND VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZ VOR SCHÄDLICHEN UMWELTEINWIRKUNGEN — § 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB
Passive Lärmschutzmaßnahmen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Grenze des Landschaftsschutzgebietes „Bauerbach- und Kraichbachtal"

Schutzgebiet für Fledermaus graues Langohr (Artenschutz)

aus Gründen des Artenschutzes zu erhaltende Bäume mit Baumhöhlen

aus Gründen des Artenschutzes zu pflanzende Gehölze

Hinweis auf Bodenverunreinigungen mit AKW

VERFAHRENSVERMERKE

1.	Aufstellungsbeschluss	gemäß § 2 Abs.1 BauGB durch Gemeinderat am 28.07.2015
2.	Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses	im Amtsblatt Nr. 32-34/2015 am 05.08.2015
3.	Bürgerbeteiligung Planoffenlage	gemäß § 3 BauGB erfolgte durch vom 17.08.2015 bis 18.09.2015
4.	Beteiligung der Behörden	gemäß § 4 BauGB durch Schreiben v. 31.07.15 Frist zur Stellungnahme bis 18.09.2015
5.	Auslegungsbeschluss	gemäß § 3 Abs.2 BauGB durch Gemeinderat am 01.12.2015
6.	Ortsübliche Bekanntmachung der Entwurfsauslegung	gemäß § 3 Abs.2 BauGB im Amtsblatt Nr. 50 am 10.12.2015 Auslegung vom 21.12.2015 bis 22.01.2016 Behördenanschreiben vom 23.12.2015 frist bis 22.01.2016
7.	Erster erneuter Auslegungs-beschluss	gemäß § 3 Abs.2 BauGB durch Gemeinderat am 26.04.2016
8.	Ortsübliche Bekanntmachung der Entwurfsauslegung	gemäß § 3 Abs.2 BauGB im Amtsblatt Nr. 18 am 04.05.2016 Auslegung vom 12.05.2016 bis 27.05.2016 Behördenanschreiben vom 06.05.2016 frist bis 31.05.2016
9.	zweiter erneuter Auslegungs-beschluss	gemäß § 3 Abs.2 BauGB durch Gemeinderat am 29.11.2016
10.	Ortsübliche Bekanntmachung der Entwurfsauslegung Erneute Beteiligung des Landratsamtes/BUND	gemäß § 3 Abs.2 BauGB im Amtsblatt Nr. 49 am 08.12.2016 Auslegung vom 19.12.2016 bis 13.01.2017 gemäß § 4a Abs.3 BauGB durch Schreiben vom 15.12.2016 Frist zur Stellungnahme bis 13.01.2017 verlängert bis 01.02.2017
11.	dritter erneuter Auslegungs-beschluss	gemäß § 3 Abs.2 BauGB durch Gemeinderat am 21.02.2017
12.	Ortsübliche Bekanntmachung der Entwurfsauslegung Erneute Beteiligung des Landratsamtes/BUND/RP	gemäß § 3 Abs.2 BauGB im Amtsblatt Nr. 09 am 02.03.2017 Auslegung vom 13.03.2017 bis 27.03.2017 gemäß § 4a Abs.3 BauGB durch Schreiben vom 27.02.2017 Frist zur Stellungnahme bis 27.03.2017 Fristverlängerung bis 11.04.2017
13.	Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages über artenschutzrechtliche Belange	durch Gemeinderatsbeschluss vom 25.07.2017 durch Behörden vom 18.08.2017 bis 06.09.2017
14.	Vierter erneuter Auslegungs-beschluss	gemäß § 3 Abs.2 BauGB durch Gemeinderat am 25.07.2017
15.	Ortsübliche Bekanntmachung der Entwurfsauslegung Erneute Beteiligung des Landratsamtes/BUND/RP	gemäß § 3 Abs.2 BauGB im Amtsblatt Nr. 31 am 02.08.2017 Auslegung vom 14.08.2017 bis 28.08.2017 gemäß § 4a Abs.3 BauGB durch Schreiben vom 04.08.2017 Frist zur Stellungnahme bis 28.08.2017
16.	Satzungsbeschluss	gemäß § 10 Abs.1 BauGB durch Gemeinderat am 26.09.2017

Ausgefertigt:
Die textlichen und zeichnerischen Aussagen dieses Original-Bebauungsplanes stimmen mit dem Willen des Gemeinderates, wie er im Beschluss vom 26.09.2017 zum Ausdruck kommt, überein.

Oberderdingen, den 27.09.2017

- Nowitzki - Bürgermeister

GEMEINDE OBERDERDINGEN

17.	Genehmigung durch das LRA	mit Schreiben vom ... 14. NOV. 2017
18.	Ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses	gemäß § 10 Abs. 3 BauGB im Amtsblatt Nr. am 23. NOV. 2017
19.	In Kraft getreten	am 23. NOV. 2017

Zur Beurkundung
Oberderdingen, den 23. NOV. 2017

- Nowitzki - Bürgermeister

GEMEINDE OBERDERDINGEN

KREIS KARLSRUHE — ANLAGE 1

...alles zum Leben
Oberderdingen

Flehingen

BEBAUUNGSPLAN UND ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN "Senioren-Wohnpark Alte Mühle Flehingen"
(Sägemühle 1. Änderung,

LAGEPLAN

Die Übereinstimmung des Lageplans mit dem Liegenschaftskataster Stand 16.01.2015 bescheinigt
Bietigheim-Bissingen, den 19.09.2017
Rauschmaier Ingenieure GmbH
Beratende Ingenieure für Bau- und Vermessungswesen, Stadt- und Grünplanung
Tannenbergstraße 43
74321 Bietigheim-Bissingen

Bebauungsplanvorentwurf und Vorentwurf der Örtlichen Bauvorschriften ausgearbeitet:
Bietigheim-Bissingen, den 28.07.2015/b/kah
Rauschmaier Ingenieure GmbH

Bebauungsplanentwurf und Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften ausgearbeitet:
Bietigheim-Bissingen, den 01.12.2015/kah
Rauschmaier Ingenieure GmbH

Vermaßungen und Bestand der Brücken ergänzt
Bietigheim-Bissingen, den 05.07.2016/b/kah
Rauschmaier Ingenieure GmbH

Ergänzt
Bietigheim-Bissingen, den 22.11.2016/kah
/05.02.2017/a
/18.07.2017/26.09.2017/b
Rauschmaier Ingenieure GmbH

Anlagen
Anlage 1 Lageplan und Legende
Anlage 2 Textteil
Anlage 3 Begründung mit Anlagen